

KUNDENINFORMATION HERBST 2011



Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde



Der Herbst ist da und die Farben in der Natur verändern sich. Auch die Farbe der elektrischen Energie ändert: Sie wird grüner!

Immer mehr kleine Kraftwerke entstehen. In der Gemeinde Malters sind neben Bio-gas- und Wasserkraftwerken inzwischen auch zwölf Fotovoltaikanlagen am Netz. Nicht alle können eine eigene Anlage realisieren. Deshalb bietet die Steiner Energie AG neben dem bekannten RegioMix neu zwei weitere Naturstromprodukte an. Sie erhalten damit die Möglichkeit, Ihren Strommix selber zu beeinflussen und leisten einen wichtigen Beitrag an die erneuerbare Energieproduktion. Details erfahren Sie ab Seite 5.

Und noch eine weitere gute Nachricht: Die Strompreise für das nächste Jahr sinken gering.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Roland Marti'. The signature is stylized and fluid.

Roland Marti
Leiter Energie und Dienstleistungen

Titelbild:
Netzelektriker der
Steiner Energie AG beim
Ersetzen einer Freileitungs-
maste

Energieeffizienz-Initiative erfolgreich abgeschlossen

Förderprogramm zur Modernisierung von veralteten Heizsystemen

Im Versorgungsgebiet der Steiner Energie AG startete am 1. Februar 2010 das Förderprogramm für den Ersatz von veralteten Heizsystemen. Dank grosser Nachfrage konnte das ursprünglich für ein Jahr geplante Programm bis Ende Juli 2011 verlängert werden. Fast alle Projekte sind inzwischen

abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit lokalen Heizungs- und Elektroinstallationsfirmen wurden insgesamt 24 neue Wärmepumpenanlagen eingebaut. Vorwiegend wurden Elektro- und Ölheizungen ersetzt.

Mit dieser Effizienzsteigerung durch die Nutzung von Umweltwärme wird wesentlich weniger elektrische Energie benötigt sowie jährlich rund 25'000 Liter Heizöl eingespart.

Wasserkraftwerk Ettisbühl

Nach 15 Jahren Pause produziert die Kleine Emme in Malters wieder Strom. Mit dem Wasserkraftwerk Ettisbühl liegt die Steiner Energie AG im Trend der erneuerbaren Energien. Trotz wenig Wasser konnten seit Anfang März bereits über zwei Mio Kilowattstunden Strom ins Netz geliefert werden.

Die Gewitterhochwasser diesen Sommer zeigten, dass die Wehranlagen zuverlässig funktionieren.



Kurzes Hochwasser nach einem Sommergewitter. Das kleine Wehr ist bereits offen, das grosse Wehr beginnt sich zu heben.



Woher stammt Ihr Strom?

Jährlich informieren wir Sie über Qualität und Herkunft des Stroms, den wir im Vorjahr lieferten. Dabei umfasst der Ausweis die Anteile der eingesetzten Energieträger sowie die Herkunft der gelieferten Elektrizität (Schweiz oder Ausland).

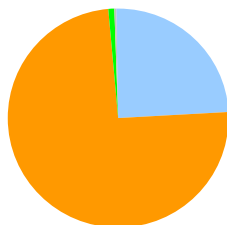
Für das Kalenderjahr 2010 lieferte die Steiner Energie AG dank effizienten Wasser- und Kernkraftwerken wieder nahezu CO₂-freie Stromqualität als Standard.

Stromkennzeichnung 2010

Ihr Stromlieferant	Steiner Energie AG Informationen 041 499 90 90 / strom@steiner-energie.ch
Bezugsjahr	2010 (Kalenderjahr)

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	25.470	25.470
• Wasserkraft	24.472	24.472
• Übrige erneuerbare Energien	0.098	0.098
• Sonnenenergie	0.006	0.006
• Windenergie	0.022	0.022
• Biomasse	0.070	0.070
• Geothermie	-	-
Geförderter Strom¹	0.900	0.900
Nicht erneuerbare Energien	74.375	74.375
• Kernenergie	74.375	74.375
• Fossile Energieträger	-	-
• Erdöl	-	-
• Erdgas	-	-
• Kohle	-	-
Abfälle	-	-
Nicht überprüfbare Energieträger	0.156	-
Total	100.000	99.844



■	24.472%	Wasserkraft
■	0.098%	Sonnen-/Windenergie, Biomasse
■	0.900%	Geförderter Strom ¹
■	74.375%	Kernenergie
■	0.156%	Nicht überprüfbare Energieträger

¹ Geförderter Strom: 42,6% Wasserkraft, 3,8% Sonnenenergie, 1,3% Windenergie, 52,3 Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie. Neue Hauptkategorie gemäss Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV) seit 2009

Geringe Stromtarifsenkung ab Herbst 2011

Die Steiner Energie AG senkt die Stromtarife auf den 1. Oktober um durchschnittlich 2.6 Prozent für Haushaltskunden, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe. Für Industrielkunden am Hochspannungsnetz beträgt die Preisreduktion durchschnittlich 1.5 Prozent. Der hohe Stromverbrauch und ver-

schiedene Optimierungen ermöglichen der Steiner Energie AG eine erneute Strompreissenkung in Folge. Mittelfristig werden jedoch, aufgrund politischer Entscheide, regulatorischer Rahmenbedingungen und Investitionen in Netzinfrastruktur und Erneuerbare Energien, die Strompreise deutlich steigen.

Höhere Beiträge für Strom aus Fotovoltaikanlagen

Mit der Einführung der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) des Bundes wurden auch im Versorgungsgebiet der Steiner Energie AG vermehrt Fotovoltaikanlagen installiert. Nicht alle dieser Anlagen können von der KEV profitieren. Die Energie aus solchen nicht geförderten Anlagen wird von der Steiner Energie AG zum Marktpreis von „Standardstrom“ abgenommen.

Um trotzdem kostendeckend zu produzieren, verkauft die Steiner Energie AG den „ökologischen Mehrwert“ am freien Markt. Je nach Menge abgesetzter Energie können eine oder mehrere Produktionsanlagen in Malters unterstützt werden. Die Steiner Energie AG wird jeweils im Herbst per Los wählen, welche Produzenten berücksichtigt werden.



Beeinflussen Sie Ihren Strommix!

Ihnen ist die Qualität Ihres Stromes wichtig? Dann setzen Sie ein eindeutiges Zeichen für den Umweltschutz: Wählen Sie ein Naturstromprodukt aus der Region. Diese Produkte werden alle zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Sie

unterstützen damit die ökologisch sinnvolle Stromerzeugung in kleinen, dezentralen Kraftwerken. Haben Sie Fragen? Gerne antworten wir auf Ihre Fragen persönlich unter 041 499 90 90 oder per Mail: strom@steiner-energie.ch

Naturstromprodukte der Steiner Energie AG



SEM RegioWasser

SEM RegioWasser stammt aus zentral-schweizer Kleinwasserkraftwerken. Dieses traditionelle Naturstromprodukt steht für klimaneutralen und emissionsfreien Strom.

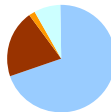


■ 100 Prozent Naturstrom aus Wasserkraft



SEM RegioMix

SEM RegioMix stammt aus regionalen Klein-kraftwerken, produziert aus Wasserkraft, Biomasse, Wind sowie Sonnenenergie. Für jede Kilowattstunde fließt zudem ein Rappen in den RegioMix Förderfond.



■ 70 Prozent Wasserkraft
■ 20 Prozent Biogas
■ 8 Prozent Wind
■ 2 Prozent Sonne



SEM RegioSonne

SEM RegioSonne ist reiner Solarstrom aus der Region Malters, deren Inhaber nicht bereits von anderen Fördermassnahmen (z.B. KEV) profitieren. Die Steiner Energie AG unterstützt damit die Nutzung der Sonnenenergie.



■ 100 Prozent Naturstrom aus Sonnenenergie

Ja, ich engagiere mich für die Umwelt und bestelle

1. Auswahl Naturstromprodukt

- SEM RegioWasser
Aufpreis zum Standard: 2.50 Rp./kWh (exkl. MWST)
 - SEM RegioMix
Aufpreis zum Standard: 8.50 Rp./kWh (exkl. MWST)
 - SEM RegioSonne
Aufpreis zum Standard: 50 Rp./kWh (exkl. MWST)
-

2. Auswahl Bezugsmenge

- Jahresstromverbrauch (Vollversorgung)
Ich bestelle für meinen ganzen Strombedarf.
 - Anteil am Jahresstrombedarf (Teilversorgung)
Ich bestelle für folgenden Teilbetrag das gewählte Naturstromprodukt.
(Preise exkl. MWST)
 - 50.00 CHF
 - 100.00 CHF
 - 150.00 CHF
 - 200.00 CHF
 - _____ CHF (in 50.00-Schritten frei wählbar)
-

3. Ihre Kontaktdaten

Name/Vorname

Firma

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Die Bestellung gilt für ein Jahr, unabhängig von einem Wohnungswechsel. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern er nicht spätestens 30 Tage vor Ablauf der folgenden Abrechnungsperiode gekündigt wird. Der Mindestbestellbetrag liegt bei CHF 50.00 (exkl. MWST) pro Jahr. Weitere Informationen und die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) für SEM Naturstromprodukte können im Internet www.steiner-energie.ch heruntergeladen werden. Der Aufpreis erfolgt auf die Wirkenergie Ihres bestehenden Stromprodukts und wird auf der Stromrechnung separat ausgewiesen.

Hier abtrennen
.....

Naturstrom aus der Region. Ich mache mit!



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale risposta
Envoi commercial-réponse



Steiner Energie AG
Industriestrasse 1
Postfach 561
6102 Malters